

Embedded Uptime Project **Installation auf der Fritzbox und am DD-WRT Router**

Voraussetzungen:

Fritzbox (getestet mit 7170) mit aktiviertem Telnet Zugang.
Router mit z.B. DD-WRT Software (getestet mit Linksys WRT54GL)

So funktioniert:

Telnet muss auf der Fritz eingeschaltet sein.

Ansonsten am Telefon

#96*7* zum einschalten

#96*8* wenn es wieder aus soll

unter DD-WRT sollte Telnet bereits aktiv sein sonst übers Router-Webinterface aktivieren.

Wir starten Telnet und geben folgende Befehle ein:

Zuerst legen wir einen Ordner an:

```
mkdir /var/eup
```

Nun muss der Dämon vom Uptime Server geholt,

```
wget "http://www.embedded-uptime-project.com/?seite=dl&datei=stbup.mipsel.ar7" -O  
"/var/eup/stbup"
```

die Rechte gesetzt

```
chmod +x "/var/eup/stbup"
```

und der Daemon mit den richtigen Parametern gestartet werden.

```
/var/eup/stbup -u user -p passwort -g 4 -D 'Fritzbox' -i 30 -s http://www.embedded-uptime-  
project.com &
```

Wobei natürlich „user“ und „passwort“ mit euren Werten ersetzt werden muss.

Mit der Eingabe

```
/var/eup/stbup -h
```

kann man sehen welche Version installiert ist und bekommt eine Übersicht der Parameter.

Mit ***ps*** kann man anschließend kontrollieren, ob der Daemon läuft.

Noch ein paar Hinweise:

Bei einem Update muss der Daemon gestoppt und die vorhandenen Dateien mit ***rm*** entfernt werden.

```
killall -9 stbup <- Stoppt den Daemon
```

```
rm -r /var/eup <- Löscht das Verzeichnis
```

```
rm /var/eup/stbup <- löscht nur die Datei stbup
```

@maxl